

Kurt Kukla, Balkhausener Str. 31, 50374 Erfstadt.  
Ortsbürgermeister

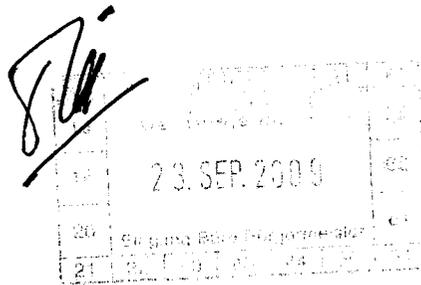
Tel.: 02235-72308  
Fax: 02235-466704

E-Mail:

22.09.2009

Stadt Erfstadt  
Herrn Bürgermeister  
Ernst-Dieter Bösche  
Rathaus Holzdamml0

50374 Erfstadt



518/2009

#### Antrag

#### Errichtung eines Kunstrasenplatzes im Stadion Erfstadt-Liblar.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bösche,  
ich bitte obigen Antrag an die zuständigen Gremien weiterzuleiten.

#### Begründung

Siehe beigefügtes Schreiben.

Ich bitte weiterhin um Überprüfung in wie weit eine Nutzung von in Rede stehenden Kunstrasenplätzen, dessen Errichtung in anderen Erfstädter Stadtteilen beantragt wurden (E- Gymnich, E-Lechenich), mit eingeplant werden können.

Wie aus dem beiliegenden Schreiben zu ersehen ist, brauch über die Notwendigkeit eines Kunstrasenplatzes in Erfstadt nicht diskutiert zu werden.

Für weitere Fragen steht Herr Wolfgang Jansen vom Hockey Club der S G E,  
Bahnhofstraße 14, 50374 Erfstadt, zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Kurt Kukla

Anlage zu 518/2009

Kunstrasenplatz im Stadion Erftstadt-Liblar

09/09

**Warum Kunstrasen** für das heute gespielte technische Hockey ist der Kunstrasenbelag Standard – ein absolutes Muss  
 es gibt keinen Verein mehr, dessen Erwachsenen-Mannschaften auf Naturrasen spielen – unsere Damen und Herren trainieren und spielen seit 2004 auf dem Kunstrasenplatz des Landesleistungszentrums in Köln, was mit hohem Zeit- und Kostenaufwand verbunden ist, mit unseren 8 Jugendmannschaften fahren wir seit dem vorigen Jahr gelegentlich zu einer Trainingseinheit nach Köln auf den Kunstrasen, nur mit Naturrasentraining sind die Kinder und Jugendlichen absolut nicht konkurrenzfähig  
 Unsere Damen-Mannschaft spielt in der 1. Verbandsliga des Westdeutschen Hockeyverbandes, unsere Herren-Mannschaft in der 2. Verbandsliga, die männliche Jugend spielt in der Jugend-Verbandsliga des Westdeutschen Hockeyverbandes, die anderen Jugendmannschaften spielen auf dem Kleinfeld (halbes Spielfeld quer) innerhalb des Rheinbezirks.  
 Heimspiele bzw. -turniere sind wegen des Naturrasens in Liblar nicht möglich  
 Die Hockeyabteilung hat z.Zt. 172 Mitglieder, davon 125 Jugendliche.

**Warum in Liblar** der in Lechenich geplante Kunstrasen ist mit den 3 Lechenicher Fußballvereinen sicher komplett ausgebucht, wir sehen keine Chance auf Trainings- bzw. Spielzeiten dort  
 Wenn das Stadion in Liblar, dessen Rasenplatz und Laufbahn sicher in absehbarer Zeit gründlich saniert werden müssen, mit einem Kunstrasenbelag und einer Tartanbahn für die Leichtathleten versehen würde, wäre eine Nutzung der Hockeyabteilung und der Leichtathleten der SGE, sowie der Leichtathleten von LGO und Donatus-Lauftreff gegeben. Im Winter, wenn die Hockeyspieler in der Halle sind (zwischen Herbst- und Osterferien) könnte der Kunstrasen vom Fußballverein Fortuna Liblar, deren Tennenplatz im Winter aus Witterungsgründen stets einige Wochen gesperrt ist, genutzt werden. Die Schüler des Schulzentrums Liblar könnten vormittags ganzjährig den Kunstrasen und die leichtathletischen Anlagen im Sportunterricht nutzen, auch im Hinblick auf eine geplante Ganztagschule.

Es gibt Konzepte der Finanzierung mit diversen Zuschüssen für solche Projekte. Gelder gibt es auch aus dem 2. Konjunkturpaket.  
 Die Unterhaltskosten für einen Kunstrasenplatz mit Tartanbahn liegen erheblich unter den Kosten für einen Naturrasen und einer „Aschenbahn“

Erftstadt als familienfreundliche Stadt im Grünen mit vielen Sportstätten sollte sich nicht gegen ein zeitgemäßes Stadion in Liblar sträuben. Dann könnten auch wieder Spiele und Turniere der Hockeyspieler und Wettkämpfe der Leichtathleten in Liblar ausgetragen werden, die uns als sportfreundliche Stadt bekannt machen. Die dann möglichen Leistungen der Sportler sind sicher eine gute Werbung für die Stadt. Ein modernes Stadion vor der Kulisse von Schloß Gracht hebt sicher auch das Image von Erftstadt.